

Dringlichkeitsanfrage

der Abgeordneten König-Preuss (Die Linke)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung

Nachmeldungen zu antisemitischen Überfällen, Leugnung des Holocaust und anderen Straftaten im Jahr 2024

Jährlich ereignen sich auch in Thüringen antisemitische Straftaten, werden jüdische Friedhöfe verschandelt, antisemitische Parolen geschmiert, Bürgerinnen und Bürger sowie jüdische Einrichtungen bedroht. Flankiert wird dies durch eine teilweise oder gänzliche Leugnung des Holocaust. Für das Jahr 2024 liegen bereits die Quartalszahlen vor, allerdings wurden in den vergangenen Jahren immer noch zahlreiche Straftaten nachgemeldet.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung** hat die **Dringlichkeitsanfrage** vom 4. Juni 2025 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 30. Juni 2025 beantwortet:

Vorbemerkung:

Eine vollständige Beantwortung der Dringlichkeitsanfrage konnte aufgrund der hierfür notwendigen Recherchen und Abstimmungen nicht abschließend erfolgen. Die Antwort stellt den Beantwortungsstand dar, der innerhalb der nach § 91 Abs. 4 Geschäftsordnung des Thüringer Landtags vorgesehenen Frist durch die Landesregierung zu erreichen war.

1. Wie viele antisemitische Straftaten sind der Landesregierung im Jahr 2024 inklusive Nachmeldungen in Thüringen bekannt geworden (bitte nach Kategorie der Einstufung „Politisch motivierte Kriminalität“ differenzieren)?
2. Wie viele antisemitische Straftaten sind der Landesregierung in den einzelnen Bereichen der Landespolizeiinspektionen im Jahr 2024 inklusive Nachmeldungen in Thüringen bekannt geworden (bitte nach Kategorie der Einstufung „Politisch motivierte Kriminalität“ differenzieren)?
3. Wie viele antisemitische Propaganda- und Äußerungsdelikte, Sachbeschädigungen und Gewalttaten sind der Landesregierung im Jahr 2024 inklusive Nachmeldungen in Thüringen jeweils bekannt geworden (bitte nach Kategorie der Einstufung „Politisch motivierte Kriminalität“ differenzieren)?

Antwort zu den Fragen 1 bis 3:

Im Jahr 2024 wurden in Thüringen 226 antisemitische Straftaten registriert.

Die darüber hinausgehenden erfragten Aufschlüsselungen sind in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

In Vertretung

Bausewein
Staatssekretär